

Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der 42. BImSchV und der VDI 2047-2 am 29. November in Essen

Ein Großteil der weltweiten Legionellen-Erkrankungen ist auf Defekte bei Verdunstungskühlanlagen zurückzuführen. Bei Betriebstemperaturen bis 40° kann es zu drastischen Vermehrungen von Legionellen kommen, die durch Tropfen und Aerosolmitriss zu erheblichen Gesundheitsgefahren bis hin zu tödlich verlaufenden Erkrankungen in der Umgebung führen können. Der sichere Betrieb der Anlagen ist daher von enormer Bedeutung. Die im Januar 2015 erschienene Richtlinie VDI 2047 Blatt 2 sowie die Richtlinie VDI 2047 Blatt 3 und die 42. BImSchV regeln die erforderlichen Anforderungen und Maßnahmen bei Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung der Verdunstungskühlanlagen.

Die Tagung befasst sich mit aktuellem Fachwissen zu den Hygiene-Anforderungen bei Verdunstungskühlanlagen. Dabei steht der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt der Veranstaltung. Zahlreiche Teilnehmer haben bereits die Seminare zur Hygiene-Anforderungen an Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Verdunstungskühlanlagen besucht und konnten erste Erfahrungen sammeln.

In den letzten zwei Jahren wurden wesentliche Fortschritte beim Nachweis von Legionellen in Wässern von Verdunstungskühlanlagen verzeichnet. Gemeinsam wird der aktuelle Fortschritt beim Nachweis von Legionellen betrachtet und offene Fragen werden diskutiert.

Erfahrene Dozenten klären über die Umsetzung der Anforderungen aus den VDI-Richtlinien 2047 auf und geben einen Einblick in die Regelungen der BImSchV. Den Teilnehmern werden zudem wichtige Hinweise, was der Anlagenbetreiber zu beachten hat, mit auf den Weg gegeben.

Die Tagung „Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der 42. BImSchV und der VDI 2047-2 - Hygiene bei Verdunstungskühlanlagen“, unter der Leitung von Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi, VDI, KRYSCHI Wasserhygiene, Kaarst mit dem Referenten MR Dipl.-Ing. Wolfgang Neuhaus, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW in Düsseldorf, wird vom Haus der Technik e.V. veranstaltet und richtet sich an Anlagenbetreiber, Bedienpersonal, Anlagenhersteller, Planer, Gerätehersteller, Genehmigungs- und Überwachungsbehörden, Gebäudemanager, Dienstleister für Instandhaltung, Sachverständige, Unfallversicherungsträger, Betriebs- und Amtsärzte sowie an Bauherren und Architekten.

Ausführliche Informationen sowie das vollständige Veranstaltungsprogramm finden Sie unter <https://www.hdt.de/erfahrungsaustausch-zur-umsetzung-der-42.-bimschv-und-der-richtlinie-vdi-2047-2-tagung-h010012777>